



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

[DATaphyto.acw-online.ch](https://dataphyto.acw-online.ch)

Pflanzenschutzmittel für Erbsen (Erbsen ohne Hülsen/Konservenerbsen, Erbsenspezialitäten (mit Hülsen), Kefen, Linsen und Kichererbse

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (IRAC Code 4A)				
Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.1 kg/ha		
Gazelle SG (Stähler)	2 w	0.1 kg/ha		
Oryx Pro (Syngenta)	2 w	0.1 kg/ha		
Pistol (Omya)	2 w	0.1 kg/ha		

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Kartoffelkäfer

Hinweise:

Auf Ausfallkartoffeln. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)				
XenTari WG (Leu + Gygax)	3 d	1 kg/ha		BIO

Bewilligt für: **Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen)**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)				
Solbac (Andermatt Biocontrol)	s. Info	0.25%		BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)				
Dipel DF (Omya)	3 d	0.075%		BIO

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.75 kg/ha. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.025 %	
Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.025 %	
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.025 %	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schadereger:

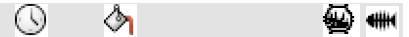
Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 3 d 0.08 %

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.08 %

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	3 d	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	3 d	0.05 %	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

- Insektizide und Akarizide -

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.5 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Erbsenblattrandkäfer

Hinweise:

Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya) 2 w 0.3 l/ha



Deltaphar (Schneider) 2 w 0.3 l/ha



Deltaphar (United Phosphorus) 2 w 0.3 l/ha



Deltastar (Stähler) 2 w 0.3 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Erbsenwickler

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.5 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**















Schaderreger:

Erbsenwickler












Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)				
	Oleate 20 (Stähler)	1 w	3 %	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>				
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>			
Spinnmilben	Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
	BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)	0 d	2%	 BIO
	Lotiq (Syngenta)	0 d	2%	 BIO
	Natural (Andermatt Biocontrol)	0 d	2%	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>				
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>			
Spinnmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
	Siva 50 (Omya)	s. Info	2%	 BIO
	Vesol Pro (Syngenta)	s. Info	2%	 BIO
	Vista (Leu + Gygax)	s. Info	2%	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>				
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>			
Spinnmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
	Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen			
<u>Schaderreger:</u>				
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>			
Spinnmilben	Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Wirkstoff: Flonicamide (IRAC Code 29)				
	Teppeki (Omya)	2 w	0.14 kg/ha	 BIO
	Teppeki (Syngenta)	2 w	0.14 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen			
<u>Schaderreger:</u>				
Blattläuse	<u>Hinweise:</u>			
	Freiland. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Mit Netzmittelzusatz gemäss Firmenangaben. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)				
Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha		
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.1 l/ha		
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha		
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	1 w	0.1 l/ha		
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha		
Ravane 50 (Schneider)	1 w	0.2 l/ha		
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha		

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Blattläuse
Erbsenblatttrandkäfer
Erdräupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Ravane 50 (Schneider)	1 w	0.15 l/ha		
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.15 l/ha		















Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Erbsenwickler

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)				
Pirimicarb (Omya)	1 w	0.15 kg/ha		
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.15 kg/ha		
Pirimor (Stähler)	1 w	0.15 kg/ha		
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.15 kg/ha		
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	1 w	0.5 kg/ha		

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)

BIOHOP DelTRIN (Renovita Wilen GmbH)



3 d



2.5 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



2.5 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

1 - 2 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

1 - 2 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.5 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

Quassan (Andermatt Biocontrol)



3 d



0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)					
	Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO

Bewilligt für: **Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen)**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Eulendraupen (blattfressend)

Minierfliegen

Thripse

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)					
	BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2		BIO
	Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2		BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdraupen

Maulwurfgrillen

Hinweise:

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 Mio/m2		BIO
--	---------	------------	--	-----

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 - 1 Mio/m2		BIO
--	---------	----------------	--	-----

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Maulwurfgrillen

Hinweise:

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)					
	Traunem (Andermatt Biocontrol)	s. Info	500000 Org/m2		BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	500000 Org/m2		BIO
--	---------	---------------	--	-----

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Fungizide -

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Amistar (Omya)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Stähler)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Syngenta)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Syngenta)	2 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Linsen**

Schaderreger:

Brennfleckenkrankheit
Falscher Mehltau (Peronospora)
Graufäule (Botrytis)

Hinweise:

Anwendung: Ab Stadium BBCH 30. Behandlungen im Abstand von 8 - 12 Tagen. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Stähler)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Syngenta)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Syngenta)	2 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Kichererbse**

Schaderreger:

Brennfleckenkrankheit
Graufäule (Botrytis)

Hinweise:

Anwendung: Ab Stadium BBCH 30. Behandlungen im Abstand von 8 - 12 Tagen. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Stähler)	2 w	1 l/ha	
Amistar (Syngenta)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	2 w	1 l/ha	
Ortiva (Syngenta)	2 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen)**

Schaderreger:

Brennfleckenkrankheit
Echter Mehltau (Erysiphe)
Falscher Mehltau (Peronospora)
Graufäule (Botrytis)
Rostpilze
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland, ab Stadium BBCH 30. Behandlungen im Abstand von 10-14 Tagen. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Globaztar SC (Schneider)	2 w	1 l/ha	 
Legado (Sintagro)	2 w	1 l/ha	 

Bewilligt für: Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen

Schaderreger:

Brennfleckenkrankheit
Falscher Mehltau (Peronospora)
Graufäule (Botrytis)

Hinweise:

Behandlungen im Abstand von 8 - 12 Tagen. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)	2 w	1 l/ha	 
Amistar (Stähler)	2 w	1 l/ha	 
Amistar (Syngenta)	2 w	1 l/ha	 
Heritage Flow (Syngenta)	2 w	1 l/ha	 
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	2 w	1 l/ha	 
Ortiva (Syngenta)	2 w	1 l/ha	 

Bewilligt für: Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen

Schaderreger:





Brennfleckenkrankheit
Falscher Mehltau (Peronospora)
Graufäule (Botrytis)

Hinweise:

Behandlungen im Abstand von 8 - 12 Tagen. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Azoxystrobin + Difenconazole (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 3/Code G1)



Alibi Flora (Syngenta)	1 w	1 l/ha	 
Priori Top (Syngenta)	1 w	1 l/ha	 

Bewilligt für: Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen

Schaderreger:

Brennfleckenkrankheit
Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: bei Befallsbeginn. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)



Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024	⚠ s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO
Contans WG (Bayer) 05.04.2024	⚠ s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO





Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024	⚠ s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO
Contans WG (Bayer) 05.04.2024	⚠ s. Info	2 - 8 kg/ha	  BIO

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: Cymoxanil (FRAC Nr. 27/Code U)



Cymoxanil WG (Schneider)	2 w	0.25 kg/ha	
---------------------------------	-----	------------	---

Bewilligt für: Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen), Kefen




Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Vorübergehend bis zum 31. Oktober 2023 bewilligt. Das Pflanzenschutzmittel wurde nur in Tankmischung mit anderen Produkten unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ohne Tankmischung ist daher nicht garantiert. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Cyprodinil + Fludioxonil (FRAC Nr. 9/Code D1 + Nr. 12/Code E2)   

Avatar (Stähler)	2 w	1 kg/ha	
Play (Renovita Wilen GmbH)	2 w	1 kg/ha	
Play (Syngenta)	2 w	1 kg/ha	
Switch (Syngenta)	2 w	1 kg/ha	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Brennfleckenkrankheit
Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 10 Tagen.
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fluopyram (FRAC Nr. 7/Code C2)   

Moon Privilege (Bayer)	1 w	0.5 l/ha	
-------------------------------	-----	----------	---



Bewilligt für: **Erbsen (alle)**


Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung ab Blühbeginn bis Vollblüte. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Kalium-Bicarbonat (FRAC Nr. 27/Code NC)   

Vitisan (Andermatt Biocontrol)	s. Info	5 kg/ha	 BIO
---------------------------------------	---------	---------	--

Bewilligt für: **Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen), Linsen**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Anwendung: Behandlungen im Abstand von mindestens 3 Tagen. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Armicarb (Stähler)	1 d	3 kg/ha	 BIO
BIOHOP FungiCARB (Renovita Wilen GmbH)	1 d	3 kg/ha	 BIO
Ghecco (Syngenta)	1 d	3 kg/ha	 BIO

Bewilligt für: **Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen), Kefen**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Anwendung: Freiland, bei Befallsgefahr. 2-3 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)   

Revus (Syngenta)	2 w	0.6 l/ha	
-------------------------	-----	----------	---




Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**



Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Stadium 35-59 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 10 Tagen.

Wirkstoff: Tebuconazole (FRAC Nr. 3/Code G1)   

Fezan (Stähler)	3 w	1 l/ha	
Horizont (Bayer)	3 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Brennfleckenkrankheit
Graufäule (Botrytis)
Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Vor Blühbeginn und bei Vollblüte. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Trifloxystrobin + Fluopyram (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 7/Code C2)   

Moon Sensation (Bayer)	2 w	0.8 l/ha	
-------------------------------	-----	----------	---

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 59-79 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

200 g/m³



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Aclonifen (HRAC Code F3)



Bandur (Bayer)	s. Info	1 l/ha	
Baso (Omya)	s. Info	1 l/ha	
Chanon (Schneiter)	s. Info	1 l/ha	
Dacthal SC (Stähler)	s. Info	1 l/ha	
Laguna (Leu + Gygax)	s. Info	1 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bewilligt für: **Kichererbse**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Bandur (Bayer) s. Info 2.5 - 3 l/ha

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf im Stadium 00-07 (BBCH). Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bewilligt für: **Linsen**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Bandur (Bayer)	s. Info	3 l/ha	
Baso (Omya)	s. Info	3 l/ha	
Chanon (Schneiter)	s. Info	3 l/ha	
Dacthal SC (Stähler)	s. Info	3 l/ha	
Laguna (Leu + Gygax)	s. Info	3 l/ha	

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**

Schaderreger:





Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Bandur (Bayer)	s. Info	2 l/ha	
Baso (Omya)	s. Info	2 l/ha	
Chanon (Schneiter)	s. Info	2 l/ha	
Dacthal SC (Stähler)	s. Info	2 l/ha	
Laguna (Leu + Gygax)	s. Info	2 l/ha	

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Baso (Omya)	s. Info	2.5-3 l/ha	
Chanon (Schneiter)	s. Info	2.5-3 l/ha	
Dacthal SC (Stähler)	s. Info	2.5-3 l/ha	
Laguna (Leu + Gygax)	s. Info	2.5-3 l/ha	

Bewilligt für: **Kichererbse**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bandur (Bayer)	s. Info	3 l/ha	
Baso (Omya)	s. Info	3 l/ha	
Chanon (Schneiter)	s. Info	3 l/ha	
Dacthal SC (Stähler)	s. Info	3 l/ha	
Laguna (Leu + Gygax)	s. Info	3 l/ha	

Bewilligt für: **Linsen**


Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Splitbehandlung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge), 2 l/ha im Vorauflauf plus 1 l/ha oder zweimal 0.5 l/ha im Nachauflauf (3- bis 9-Blattstadium der Kultur). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bentazon (HRAC Code C3)

Basagran SG (BASF)	s. Info	1.1 kg/ha	  
Effican SG (Leu + Gygax)	s. Info	1.1 kg/ha	
Kusak SG (Omya)	s. Info	1.1 kg/ha	
Pedian SG (Stähler)	s. Info	1.1 kg/ha	

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Splitbehandlung mit niedriger Aufwandmenge ist zu bevorzugen (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 0.96 kg des Wirkstoffs Bentazon pro Hektar auf derselben Parzelle innerhalb von 2 Jahren anwenden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) oder Karstgebieten ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Clethodim (HRAC Code A)

Select (Stähler)	s. Info	0.5 l/ha	   
-------------------------	---------	----------	---

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:






Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Nur gegen einjährige Ungräser. Anwendung: Stadium 12-19 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung zusammen mit einem Sojalecithin-haltigen Haft- oder Netzmittel. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Clomazone (HRAC Code F4)

			
Capone (Omya)	s. Info	0.25 l/ha	
Caravel (Leu + Gyax)	s. Info	0.25 l/ha	
Cargon S (Stähler)	s. Info	0.25 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen-Spezialitäten (mit Hülsen)**

Schaderreger:




Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Vorauflauf, unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat. Nicht zur Saatguterzeugung. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)

			
Focus Ultra (BASF)	4 w	1 - 6 l/ha	
Ruga (Omya)	4 w	1 - 6 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**





Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser 1 - 2 l/ha, gegen Ausfallgetreide 1.5 - 3 l/ha. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 4 - 6 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)

			
Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)	8 w	1 - 3 l/ha	
Fusilade Max (Syngenta)	8 w	1 - 3 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen (alle)**






Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 1 - 1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Keine Anwendung im Anbau von Kulturen, die nach der Ernte getrocknet werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Imazamox (HRAC Code B)

			
Bolero (BASF)	s. Info	1 l/ha	
Bolero (Leu + Gyax)	s. Info	1 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**








Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: direkt nach der Saat oder im frühen Nachauflauf gegen Unkräuter im 2-4-Blatt-Stadium.

Wirkstoff: MCPB (HRAC Code O)

			
MCPB 400 (Schneider)	3 w	3.5 - 4 l/ha	
MCPB LG (Leu + Gyax)	3 w	3.5 - 4 l/ha	
MCPB Omya (Omya)	3 w	3.5 - 4 l/ha	
Trifolin (Stähler)	3 w	3.5 - 4 l/ha	


Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Divopan (Syngenta)	3 w	3.5 - 4 l/ha	
---------------------------	-----	--------------	---

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Nur für Konservenerbsen bewilligt.

- Herbizide -

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)



Hysan Aqua (Omya)	s. Info	0.9 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	0.9 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	0.9 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Im Nachauflauf nur in Tankmischung mit 0.55 - 1 kg/ha Basagran SG. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Pendi (Leu + Gygax) s. Info 1 l/ha

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Im Nachauflauf nur in Tankmischung mit 0.55-1 kg/ha Basagran SG. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Pendimethalin SA-400 SC (Sharda)	s. Info	1 l/ha	
Sitradol SC (Stähler)	s. Info	1 l/ha	
Sitradol Tec (Stähler)	s. Info	1 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Im Nachauflauf nur in Tankmischung mit 1 - 2 l/ha Basagran. Keine Anwendung auf Sandböden. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Pendi (Leu + Gygax) 9 w 3 l/ha

Bewilligt für: **Kichererbse**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)



Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	4 w	0.75 - 1.25 l/ha	
Propaq (Schneiter)	4 w	0.75 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Agil (Leu + Gygax) 4 w 0.75 - 2.5 l/ha

Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Pyridate (HRAC Code C3)



Lentagran (Leu + Gygax)

45 d

2 kg/ha



Bewilligt für: **Kichererbse**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Nicht mit Adjuvanten oder Blattdüngern mischen. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Splitbehandlungen möglich. Splitbehandlung gemäss den Angaben der BewilligungsinhaberIn (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)



Targa Super (Bayer)

4 w

0.75-1.25 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Targa Super (Bayer)

4 w

1-2.5 l/ha



Bewilligt für: **Erbsen ohne Hülsen / Konservenerbsen**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen Gemeine Quecke. Anwendung: nach der Ernte. Splitbehandlung möglich (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland



n.d. nicht definiert

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.